

Pressemitteilung

Allgeier Computer AG sieht positive Markttendenz

Planung 2001 bestätigt

Bremen, 30. Mai 2001. Die am Neuen Markt notierte Allgeier Computer AG, Bremen, verzeichnet ein planmäßiges erstes Quartal. Die Auftragslage des IT-Systemhauses hat sich stabilisiert und beginnt, von der positiven Markttendenz und der Konzentration auf die beiden Kompetenzfelder Integrierte Systemlösungen (ERP) und Dokumenten-Management-Systeme (DMS) zu profitieren. Einem stabilen Umsatz von 2,01 Mio. € steht ein geringer operativer Verlust (EBIT) von 0,62 Mio. € gegenüber. Aufgrund der hohen Liquidität (21,16 Mio. €) hat die Allgeier Computer AG mit 0,23 Mio. € ein erfreulich positives Finanzergebnis erzielt. Dies führt zu einem Vorsteuerergebnis von -0,4 Mio. €.

Markt: Leichte Belebung verstetigt sich

Bereits im vierten Quartal 2000 hatte nach einer ausgeprägten Schwächephase eine leichte Belebung der Nachfrage für Integrierte Systemlösungen (ERP) wie auch für Dokumenten-Management-Systeme (DMS) eingesetzt. Die positiven Tendenzen des vierten Quartals 2000 in den beiden Märkten der Allgeier Computer AG haben sich im

ersten Quartal 2001 verstetigt. Die Investitionsbereitschaft der Kunden hat spürbar zugenommen. Diese Entwicklung ist umso erfreulicher vor dem Hintergrund, dass das konjunkturelle Umfeld in der gesamten IT-Branche sich nach wie vor schwierig darstellt.

Strategie: Konzentration auf Kernkompetenzen

Allgeier setzt die ertragsorientierte Konzentration auf die Kernkompetenzen ERP und DMS konsequent fort. Neben der permanenten Produktentwicklung – vor allem im DMS-Geschäft – wird das Unternehmen seinen Vertrieb weiter ausbauen. Der klassische direkte Vertriebsweg hat nach wie vor Priorität, wird aber in Teilmärkten - wie für die Software AC Archive oder für die Internet-Aktivitäten und die eBusiness-Plattform smart eVendor - durch Vertriebspartner ergänzt. Das im Bereich Medizintechnik in Belgien erfolgreich projektierte DMS-System „Medical View“ soll schrittweise auch in Deutschland vermarktet und installiert werden. Den konzernweiten Ausbau der Controlling-Strukturen treibt Allgeier nach wie vor konsequent voran, um potenzielle Risiken künftig noch früher zu erkennen und effektive Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Positive Impulse durch neuen Großaktionär

Positiv wird sich das Engagement des neuen Großaktionärs, der Lantano Beteiligungen GmbH, auswirken: Als strategisch-operativer Investor vermag Lantano dem Unternehmen neue Impulse zu geben. Ziel des Investors, der auch im Aufsichtsrat Verantwortung übernehmen wird, ist es, Allgeier ertragsorientiert weiterzuentwickeln und den Wert des Unternehmens nachhaltig zu steigern.

Ausblick: Planung bestätigt

Vor dem Hintergrund eines sich schrittweise belebenden Marktumfeldes geht Allgeier davon aus, sowohl die Umsatz- als auch die Ergebnisplanzahlen für 2001 erreichen zu können. Für das Gesamtjahr prognostiziert das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 12 Mio. € bei einem leicht positiven Ergebnis (EBT) von 0,1 Mio. €.